



**3HOCH4  
ARCHITEKTEN**

**3HOCH4 ARCHITEKTEN AG**

Stadtbachstrasse 44 | 3012 Bern

T +41 (0)31 340 34 40 | F +41 (0)31 340 34 49

info@3hoch4.ch | www.3hoch4.ch

## **SANIERUNG PFARRHAUS GRAFENRIED - FRAUBRUNNEN**



**Umbau und Sanierung  
des Pfarrhaus und dem  
Kirchgemeindehaus**

**Auftraggeber**

Reformierte Kirchgemeinde

**Realisierung**

2009 - 2012

**MARCO AERNI** | DIPL. ARCHITEKT ETH SIA  
**PATRICK GÜNTER** | DIPL. ARCHITEKT FH  
**JÖRG KAUFMANN** | DIPL. ARCHITEKT FH



### Kurzbeschreibung

Das 1736 - 37 erbaute Pfarrhaus ist Teil des Ensembles Kirche, Kirchgemeindehaus und Ofenhaus. Der herrschaftliche Putzbau unter dem geknickten Walmdach weist eine repräsentative siebenachsige Hauptfront auf. Mit dem gepflästerten Vorplatz, dem eleganten, ovalen Brunnen und dem alten Baumbestand prägt der stattliche Bau eine der bemerkenswertesten kirchlichen Baugruppen im Kanton Bern. Das Pfarrhaus ist von der kantonalen Denkmalpflege des Kantons Bern als schützenswert eingestuft.



### Aufgabe

Die Reformierte Kirchgemeinde Grafenried - Fraubrunnen hat das Pfarrhaus im Jahr 2007 dem Staat Bern abgekauft. In verschiedenen Bauetappen sollen nun die aufgelaufene Unterhaltsarbeiten nachgeholt, gewisse Anpassungen den heutigen Bedürfnissen und vorallem die Hülle des Gebäudes den heutigen Anforderungen angepasst werden. Eine längerfristige Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, Architekt und weiteren Fachplanern ist für den Erhalt und den sorgfältigen Umgang des Gebäudes von grosser Wichtigkeit.



### Eingriffe

In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege wurden zwischen 2009 und 2012 verschiedene Umbau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt.  
 Pfarrhaus: Die Küche wurde ersetzt und gegen das Esszimmer geöffnet. Ein kompletter Fensterersatz mit hochisolierenden Fenstern und das Dämmen des Estrichbodens verbessern die Gebäudehülle massiv und wirken sich positiv auf das Raumklima aus. Die Elektroinstallation wurde komplett ersetzt.  
 Kirchgemeindehaus: Die Grundrisstruktur wurde den heutigen Bedürfnissen angepasst. Eine neue, leistungsstarke Küche wurde eingebaut. Durch den Fensterersatz wurde die Gebäudehülle stark verbessert.  
 Ersatz Heizung: Pfarr-, Kirchgemeinde- und Ofenhaus werden neu mit einem Verbundsystem beheizt. Energieträger der Wärmepumpenheizung ist die Erdwärme.